



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2016/0964

Der Oberbürgermeister

V/65-Stein

Dezernat/Fachbereich/AZ

22.02.17

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.03.2017	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk II

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000 € zu:

- 1) GGS Kerschensteiner Str. 2
- Sanierung des Flachdaches von Turnhalle und Mensa, 350.000 € brutto
- 2.) Feuerwache Bürrig Im Steinfeld 43
- Fassaden- und Fenstersanierung, 130.000 €

gezeichnet:

In Vertretung

Deppe

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner/in / Fachbereich / Telefon: Jürgen Kursawe, 65, 6540

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

zu 1) Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200, Sachkonto 599120, Instandhaltungsrückstellung mit 350.000 €

zu 2) Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200, Sachkonto 599120, Instandhaltungsrückstellung mit 130.000 €

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmitteilungen:

(Veränderungsmitteilungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabchluss.)

Die Umsetzung durch Rückstellungen steht unter dem Vorbehalt der Feststellung des Jahresabschluss 2016 (voraussichtlich Mitte 2017).

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja]	[ja]	[ja]	[ja]

Begründung:

Zu1)

Am Bestandsgebäude (Verwaltung, Mensa und Sporthalle) des Schulstandortes Ker-schensteiner Straße soll das Flachdach saniert werden. In der Vergangenheit ist es im-mer wieder zu Wassereinbrüchen gekommen - insbesondere bei Starkregenereignis-sen. Trotz laufender Ausbesserungsarbeiten kommt es in der Mensa sowie in der Turn-halle immer wieder zu Feuchteschäden mit Schimmelbildung.

Mit der Sanierung soll den verstärkt auftretenden Starkregenereignissen Rechnung ge-tragen werden, für die das Dach bisher nicht ausgelegt ist. Zudem sollen konstruktive Schwachstellen wie z. B. Lichtkuppeln beseitigt werden. Die geringe Belichtungsmög-lichkeit durch die Lichtkuppeln kann durch den Einsatz energiesparender Beleuchtung mit Präsenzmeldern kompensiert werden. Die Dachdämmung wird nach EnEV ausge-führt und ermöglicht so Energieeinsparpotenziale.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten geplant:

- Abräumen des Bestandsdaches Verwaltung, Turnhalle und Mensa einschließlich Rückbau und Verschluss der vorhandenen Dachkuppeln,
- Erneuerung der Dachabdichtung mit Dämmung und Aufbau der Attika,
- Erneuerung der Dacheinläufe,
- Instandsetzung der innen liegenden Entwässerung,
- Einbau von Notabläufen für Starkregenereignisse,
- Einbau von Entlüftungen,
- Wiederherstellung des Blitzschutzes.

Mit der Planung und Bauleitung für die Sanierungsmaßnahme soll ein externes Pla-nungsbüro beauftragt werden. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist in 2017- 2018 geplant.

Geschätzte Kosten:

300	Bauwerk - Baukonstruktion	290.000 €
400	Technische Anlagen	20.000 €
700	Baunebenkosten Fachplanung	40.000 €

Gesamt:		350.000 €

Zu 2)

Auf Anraten der Unteren Denkmalbehörde soll die Fassade des Baudenkmals Feuerwa-che Im Steinfeld 43 instand gesetzt werden. Eine Befürwortung des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland liegt vor (gemäß § 7 des Denkmalschutzgesetzes sind Denkmäler instand zu halten).

Das Gebäude wird im Untergeschoss durch die Freiwillige Feuerwehr genutzt. Das Obergeschoss wird zurzeit im Rahmen der Gesamtanierung OGS Im Steinfeld umgebaut. Die Fassaden- und Fenstersanierung ist nicht Bestandteil der bisherigen Planung.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Erneuerung der Fenster,
- Überarbeitung bzw. Erneuerung der Rolltore und Türen,
- Anstrich der Fensterläden und Stützen,
- Überarbeiten der Fassade insbesondere Anstrich und Überarbeitung der Balkenträger und Balkonuntersichten sowie der gefassten Oberflächen im historischen Farbsystem,
- Fugensanierung der Fassade.

Die Sanierung ist für 2017 - 2018 geplant.

Geschätzte Kosten:

300	Bauwerk – Baukonstruktion	100.000 €
700	Baunebenkosten	30.000 €

Gesamt:		130.000 €

(Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke: Die unten aufgeführten Anlagen sind im Ratsinformationssystem Session auch in farbiger und vergrößerter Darstellung einzusehen.)

Anlage/n:

Anlage 1 - Bestandsphotos Dach Kerschensteinerstraße

Anlage 2 - Pläne Kerschensteinerstraße

Anlage 3 - Photo und Pläne Freiwillige Feuerwehr Im Steinfeld

Anlage 4 - Lageplan Im Steinfeld